



# STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr.14

23. Juli 2022 | 31. Jahrgang

## Modernstes Ärztehaus in MV

Anfang 2025 öffnet der Neubau auf dem Campus des Klinikums Südstadt / Stadt, Klinikum und Investoren arbeiten innovativ zusammen



Investor Gunar Liebau, der 1. Stellvertreter des OB Dr. Chris von Wrycz Rekowski, Verwaltungsdirektor Steffen Vollrath und Investor Andreas Markschies (v.l.) bei der Projektvorstellung. Foto: Joachim Kloock

Der Weg für den Neubau eines viergeschossigen Ärztehauses auf dem Campus des Südstadtklinikums ist geebnet. Für das kommende Frühjahr ist der Baustart und für Anfang 2025 die Eröffnung geplant. „Das neue Ärztehaus ist ein exzellentes Beispiel für die innovative Zusammenarbeit von Stadt, städtischem Klinikum und privaten Investoren“, betonte der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Chris von Wrycz Rekowski. „Das Engagement der Ärztehaus Klinikum Süd GmbH ermöglicht den zeitnahen Neubau eines modernen Ärztehauses, das dringend aufgrund des steigenden Versorgungsbedarfes im ambulanten Sektor benötigt wird. Das dann modernste Ärztehaus in Mecklenburg-Vorpommern ist gelebte partnerschaftliche Kooperation im Interesse der Rostockerinnen und Rostocker.“



**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

Seite 3  
**Neue digitale Ausbildungstechnik für Freiwillige Feuerwehren**

Seite 4  
**Einreichung Wahlvorschläge für die OB-Wahl am 13. November**

Seite 5  
**Senioren-Info-Tag am 11. August**

**Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am Samstag, 6. August.**

### Tipps zum Energiesparen für alle

Energiesparen ist derzeit in aller Munde. Kürzlich hatten sich die Stadtverwaltung, die Stadtwerke Rostock, die Verbraucherzentrale, die Ausbildungs- und Förderungswerk GmbH sowie die Wohnungsgenossenschaften Schiffahrt-Hafen und Warnow verständigt, wie der Beratungsbedarf, besonders auch für einkommensschwache Haushalte, künftig gedeckt wird. Info-Veranstaltungen „Spartys“ sollen in allen Stadtteilen über Energieeinsparungen und individuelle Beratungen informieren. Jeder kann in freundlicher Atmosphäre Fragen an Energieberater stellen. Die Veranstaltungsreihe beginnt im September. Auch beim Klima-Aktionstag am 18. September soll das Thema Energiesparen viel Platz bekommen. Schon jetzt können Angebote der Stadtwerke Rostock AG (Beratung im Haus der Stadtwerke, Kröpeliner Straße, Energiespartipps auf der Webseite) und der Verbraucherzentrale (Terminvergabe über Tel. 0381 2087050) und Angebote für Online-Schulungen genutzt werden. Einkommensschwache Haushalte können sich kostenlos vom Projekt Stromsparcheck beraten lassen (Tel. 63703-13 oder E-Mail: stromspar-check@afw-rostock.de)

### Bewerbungen für Abendgymnasium 2022/23 aktuell noch möglich

Das Abendgymnasium Rostock nimmt weiterhin Bewerbungen für das Schuljahr 2022/23 entgegen, das am 15. August beginnt. Die Einrichtung des zweiten Bildungsweges bietet Erwachsenen ab dem 19. Lebensjahr die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Voraussetzungen für diesen Bildungsweg sind der Abschluss der mittleren Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit.

Erreichbar ist das Abendgymnasium unter der Adresse: Abendgymnasium Rostock; Goetheplatz 5; 18055 Rostock, Telefon: 0381 381-41020, Homepage: www.abendgymnasiumrostock.de, E-Mail: sekretariat.abendgymnasium@rostock.de.

## Kompass für die Hanse Sail

Kostenloses Begleitheft informiert über Veranstaltungen, Schiffe und Sail-Areale in der Stadt



Emma Warnick und Emily Neumann aus dem Hanse Sail Büro präsentieren den Sail Kompass, der unter anderem auch in der Tourist-Information erhältlich ist. Foto: TZRW



# Wohnungsbericht 2020

Die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zeigt, dass Rostock als Wohnstandort begehrt ist.

Gutes Wohnen darf in der Stadt kein Luxus sein. Zu diesem wichtigen Punkt hat sich die Hanse- und Universitätsstadt mit den Leitlinien „Rostock 2025“ bekannt und setzt damit ein Zeichen gegen die Gentrifizierung in den deutschen Großstädten. Ziel

ist, den Bürgerinnen und Bürgern angemessenen und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen, der an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Insbesondere für junge Familien braucht es daher eine attraktive Ein- und Zweifamilienhäuserstruktur innerhalb der Stadt.

Nach dem letzten Wohnungsbericht 2015 gibt der Wohnungsbericht 2020 einen Einblick in den Rostocker Wohnungsmarkt

und seine Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren. Zugleich gibt er Hinweise, welche Rahmenbedingungen berücksichtigt werden müssen, um guten Wohnraum zu ermöglichen.

Der Bericht wird in Kürze im Internet unter [www.rathaus.rostock.de](http://www.rathaus.rostock.de) bereitgestellt.

**Holger Matthäus**  
**Senator für Infrastruktur,**  
**Umwelt und Bau**

# Angebote der Volkshochschule

## Auf dem Zweiten Bildungsweg zur Berufsreife oder Mittleren Reife

Die Volkshochschule bietet die Möglichkeit, gebührenfrei die Berufsreife und die Mittlere Reife nachzuholen. Interessierte müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Die Bildungsgänge dauern zwei bis vier Semester und führen zum Abschluss der 9. bzw. 10. Klasse. Die Anforderungen entsprechen denen des Regelschulsystems.

Notwendige Einstufungstests finden am 16. August von 8 bis 13 Uhr statt. Anmeldungen unter Tel. 0381 381-4300 bzw. E-Mail [vhs@rostock.de](mailto:vhs@rostock.de).

## Energiesparen mit Solarwärme

Vortrag und Beratung mit Torsten Lembke, Energieberater  
22. August, 10.30 bis 12.30 Uhr  
Entgelt: frei

Immer mehr private Hauseigentümer/-innen und Bauherren setzen auf die Unabhängigkeit von Öl und Gas. Thermische Solaranlagen können dazu beitragen, indem sie die Energie der Sonne zur Warmwasserbereitung nutzen und zusätzlich die Heizung unterstützen. Die gründliche Planung vor der Entscheidung zum Kauf

einer Solaranlage ist wichtig, um Fehler bei Installation und Betrieb zu vermeiden. Fragen nach dem geeigneten Standort, den erforderlichen baulichen und technischen Voraussetzungen sowie der wirtschaftlichen Dimensionierung von Kollektor, Kessel und Speicher werden in diesem Vortrag beantwortet.

Der Vortrag findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern statt.

## Medizinhistorische Führung durch Rostock mit Dr. Marian Löbler

30. August, 17 bis 18.30 Uhr  
Entgelt: 10,00 EUR

Im Rahmen dieser Vortrags-Wanderung erlebt man eine Zeitreise durch sieben Jahrhunderte Rostocker Medizingeschichte. Der Stadtchirurg Marianus Puerheno startet bei der Klostermedizin der Bader und Barbieri, die zur Ader ließen, Amputationen vornahmen und absonderliche Arzneien verabreichten. Er berichtet von den akademisch ausgebildeten Medizinerinnen und zeigt das erste Universitätskrankenhaus. Man begegnet Leprakranken, der Pest, den Böhnhasen, sowie Hexen und den Hübschle-

rinnen.

## Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden

Vortrag und Info mit Stephan Möller, Energieberater  
30. August, 14 bis 15.30 Uhr  
Entgelt: frei

Wenn ein Wohngebäude nachträglich gedämmt wird, bekommt es nicht nur eine neue Fassade, sondern oft auch neue Fenster oder ein neues Dach. Durch eine nachträgliche Dämmung steigt nicht nur der Wert des Gebäudes, sondern es lassen sich oft auch erhebliche Heizkosten einsparen. Mit dem Sanierungsgedanken kommen allerdings auch zahlreiche Fragen auf: Ist die Fassade rissig und somit sanierungsbedürftig? Welche Kosten kommen auf mich zu und welche Förderungsmöglichkeiten gibt es? Zur besseren Veranschaulichung dient ein Set aus insgesamt 33 derzeit im Handel erhältlichen Dämmstoffproben.

Der Vortrag findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern statt.

## Anmeldung und Informationen:

Tel. 0381 381-4300  
E-Mail: [vhs@rostock.de](mailto:vhs@rostock.de)  
Internet: [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

# Stellenausschreibung

Bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist folgende Stelle neu zu besetzen:

## Oberbürgermeister\*in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Die Wahl findet am 13. November 2022 statt; eine Stichwahl ggf. am 27. November 2022.

Die Ernennung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als kommunale\*r Wahlbeamter\*in auf Zeit. Die Wahlzeit beträgt sieben Jahre.

Die Besoldung erfolgt gemäß § 5 Absatz 1 der „Landesverordnung über die Besoldung und Aufwandsentschädigung der hauptamtlichen Wahlbeamten auf Zeit in Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalbesoldungslandesverordnung - KomBesLVO M-V) mit der Besoldungsgruppe B 7 BBesO.

Die Bewerbungs- und zugleich Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge endet am 30. August 2022, 16 Uhr.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetpräsenz unter [www.rostock.de/karriere](http://www.rostock.de/karriere).

*Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt, städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und [www.immowelt.de](http://www.immowelt.de) veröffentlicht.*

*Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten*

[www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und  
[www.koe-rostock.de/ausschreibungen](http://www.koe-rostock.de/ausschreibungen).

Die Wohnfühlgesellschaft

**WIRO**

Aktuelle Ausschreibungen der  
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

**[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)**

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: [vergabe@WIRO.de](mailto:vergabe@WIRO.de)

# Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn

## Ali Hazratpoor, geboren am 22.02.1999

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für Herrn

**Ali Hazratpoor**  
**zuletzt wohnhaft in**  
**Hützelgasse 10**  
**99867 Gotha**

im Jugendamt, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Zimmer 3.09, Aktenzeichen: 50.6.202.1775.22, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Ali Hazratpoor persönlich** oder durch eine von ihm

bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung vom 12.07.2022 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Wolf**  
**Jugendamt**



Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

**Herausgeberin:**  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18055 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedischer-anzeiger.de](http://www.staedischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Bezugsmöglichkeiten:**  
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter [www.staedischer-anzeiger.de](http://www.staedischer-anzeiger.de) zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

**Anzeigen und Beratung:**  
Mathias Pries, Tel. 0381 365-850, E-Mail: [Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de](mailto:Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Neue digitale Ausbildungstechnik unterstützt die Freiwilligen Feuerwehren

Mit neuer digitaler Ausbildungstechnik werden jetzt die theoretischen Schulungen der Freiwilligen Feuerwehren in Rostock optimiert. Fünf Mediaboards und drei digitale Flipcharts auf mobilen Rollgestellen im Gesamtwert von fast 36.000 Euro wurden kürzlich am Feuerwehr-Standort Groß Klein übergeben. Die Initiative dafür war vom Rostocker Landtagsabgeordneten Daniel Peters ausgegangen. Die Finanzierung erfolgte über den Strategiefonds des Landes. Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützte das digitale Projekt, von dem alle Freiwilligen Feuerwehren in Rostock profitieren werden, mit über 21.000 Euro. Die verbleibenden fast 15.000 Euro wurden aus Eigenmitteln der Hanse- und Universitätsstadt finanziert.

„Wir bedanken uns für dieses Engagement des Landtagsabgeordneten Daniel Peters im Interesse unserer Rostocker Freiwilligen Feuerwehren. Es ist ein weiterer Baustein in unseren Bemühungen gute Rahmenbedin-

gungen für ein äußerst interessantes Ehrenamt zu schaffen“, unterstrich Rostocks Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Chris von Wrycz Rekowski.

„In unseren Freiwilligen Feuerwehren gibt es schon heute ein enorm breites und aktuelles Fachwissen. Dieses Wissen muss aber neben Einsätzen und Übungen

auch durch theoretische Schulungen gepflegt und weiterentwickelt werden, denn auch die Anforderungen an den Feuerwehrdienst steigen stetig. Diesem

Anspruch stellen wir uns durch den Einsatz moderner Technik, hier mal nicht mit einem neuen Löschfahrzeug oder speziellen Rettungsgeräten, sondern mit hochmodernen Medienboards“, so der Senator. „Ich freue mich, dass nun endlich auch der Stadtfeuerwehrverband mit seinen zahlreichen Kameradinnen und Kameraden durch die Medienboards moderne Schulungsmöglichkeiten besitzt.“

Ziel der Maßnahme ist es, die fortschreitende Digitalisierung auch im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren umzusetzen und veraltete Technik auszutauschen. Damit wird die theoretische Ausbildung sowohl im Bereich der Standortausbildung der Freiwilligen Feuerwehren als auch bei der Kreisausbildung des Stadtfeuerwehrverbandes verbessert. Dem Stadtfeuerwehrverband Rostock gehörten derzeit insgesamt 278 Aktive an, davon 232 Männer und 46 Frauen, sowie 100 Jugendliche.



Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Dr. Chris von Wrycz Rekowski (Bildmitte) dankte für das Engagement für die Rostocker Feuerwehr.  
Foto: Joachim Kloock

## Finanzielle Förderung für kriminalpräventive Projekte durch den Kommunalen Präventionsrat Plakatkampagne vom 26. Juli bis 9. August

Vom 26. Juli bis 9. August wird mit einer Plakatkampagne auf den City-Light-Anlagen für die Arbeit des Präventionsrates geworben. Mit Schlagworten wie Toleranz, Teilhabe und Prävention soll für die Mitwirkung der Bürger\*innen geworben werden, denn nur wenn alle mitmachen, kann eine friedliche Stadtgesellschaft gelingen.

Der Kommunale Präventionsrat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unterstützt Ideen und Projekte im Themengebiet der Kriminalprävention mit je 600 Euro. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Präventionsarbeit ist die Gewaltprävention und damit verbunden die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes.

„Schon mehr als zehn Projekte konnten wir im Jahr 2022 unter-

stützen. Häufig sind es Maßnahmen im Rahmen der Schulsozialarbeit, die durch diese Mittel umgesetzt werden können und Teilhabe auch sozial schwächerer Schüler\*innen ermöglicht. Ob Kinder- und Jugendkriminalität, Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt oder der Einsatz für mehr Seniorensicherheit. Das Themenspektrum der Präventionsarbeit ist vielfältig und wird von allen Beteiligten als wichtige Daueraufgabe verstanden“, betont der Vorsitzende des Präventionsrates Hans-Joachim Engster.

Institutionen, freie Träger und Vereine, die im Sinne der Kriminalitätsvorbeugung innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock tätig sind, können bis spätestens 30. Oktober 2022 für das laufende Jahr Förderanträge

an den Präventionsrat stellen. Den Antragsvordruck sowie die „Kriterien für die finanzielle Beteiligung an Mikroprojekten“ (bis zu 600 Euro) stehen unter [www.rostock.de/praevention](http://www.rostock.de/praevention) zum Download bereit. Für Anträge an den Landespräventionsrat (ab 1000 Euro) steht das Formular unter [www.kriminalpraeventon-mv.de/foerderung](http://www.kriminalpraeventon-mv.de/foerderung) zum Download bereit. M.S.

### Kontakt:

Kommunaler Präventionsrat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Marlen Schmidt  
Neuer Markt 1  
18055 Rostock  
Tel. 0381 381-5450  
E-Mail:  
[praeventionsrat@rostock.de](mailto:praeventionsrat@rostock.de)  
[www.rostock.de/praevention](http://www.rostock.de/praevention)

ZUSAMMENHALT

GEWALTFREI LEBEN

TOLERANZ

PRÄVENTION

TEILHABE

Nur mit dir geht's!

Mach mit

Der Präventionsrat unterstützt Engagement für gesellschaftlichen Zusammenhalt!

[www.rostock.de/praevention](http://www.rostock.de/praevention)

Kommunaler Präventionsrat Rostock

smile city

Rostock



## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindegewahlleiterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

# Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 13. November 2022

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 2021 (GVOBl. M-V S. 68), fordere ich hiermit die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf.

Die Wahlzeit beträgt 7 Jahre. Für diese Zeit erfolgt eine Ernennung unter Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungslandesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Besoldungsgruppe B 7). Daneben wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister wird in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Bürgerinnen und Bürgern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gewählt.

### Wählbarkeitsvoraussetzungen

Wählbar zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister sind alle Deutschen im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sowie alle Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die am Wahltag

1. das 18. aber noch nicht das 60. Lebensjahr, bei Wiederwahl das 64. Lebensjahr, vollendet haben,
2. die Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin oder zum Beamten auf Zeit erfüllen,
3. nicht nach § 6 Absatz 2 LKWG M-V von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Alle Personen, die sich bewerben und am 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatsicherheit der Deutschen Demokratischen Republik aus-

geübt haben. Es steht ihnen frei, eine Begründung dazu abzugeben.

### Einreichungsfrist und Einreichungsstelle

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 75. Tag vor der Wahl, 16 Uhr bei der Gemeindegewahlleitung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock schriftlich einzureichen.

Der fristgerechte Zugang eines Wahlvorschlags ist gewahrt, wenn er spätestens am 30. August 2022, 16 Uhr bei der

### Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**Die Gemeindegewahlleiterin  
Antje Schirrmacher  
18050 Rostock**

schriftlich vorliegt.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Zulassung beeinträchtigen könnten, noch rechtzeitig behoben werden können.

### Form der Wahlvorschläge

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die von der Wahlbehörde der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Neuer Markt 1, Rathaus-Anbau (Zimmer 5.09 - Bettina Bestier, Telefon 0381 381-1180) während der Dienststunden oder nach terminlicher Vereinbarung ausgegeben werden oder auf Anforderung kostenlos geliefert werden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Formulare als Download auf der Internetseite der Landeswahlleiterin Mecklenburg-Vorpommern unter [www.laiv-mv.de/Wahlen/](http://www.laiv-mv.de/Wahlen/) Formulare zu beziehen.

Auf die Einhaltung der Vorschriften zum Inhalt und zur Form der Wahlvorschläge sowie die Regelungen zu den persönlichen Voraussetzungen der Kandidatinnen und Kandidaten (§§ 15, 16, 17, 62 und 66 LKWG M-V i.V.m. § 24 Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V) wird hingewiesen.

Unter anderem gilt es zu beachten:

1. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählergruppen und

Einzelpersonen eingereicht werden. Es können auch mehrere Parteien und/oder Wählergruppen einen gemeinsamen Wahlvorschlag abgeben. (§ 62 Absatz 2 LKWG M-V) Jede Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.

2. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Person enthalten.
3. Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, soweit vorhanden, deren Kurzbezeichnung oder Kennwort enthalten.
4. Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.
5. Als Bewerberin oder Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.
6. Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglied dieser Partei oder parteilos sein.

Handelt es sich um einen gemeinsamen Wahlvorschlag, dann muss die Kandidatin oder der Kandidat Mitglied einer dieser Parteien oder parteilos sein.

7. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
8. In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
9. Eine Partei oder Wählergruppe

hat auf Verlangen der Gemeindegewahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen

10. Die mit den Wahlunterlagen einzureichende Bescheinigung der Wählbarkeit darf am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein.
11. Wahlvorschläge sind auf den Formblättern 5.1.1 bis 5.2 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

Dem Wahlvorschlag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, die Niederschrift über die Mitglieder- oder Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers. Diese beinhaltet auch eine Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 5 LKWG M-V über die rechtmäßige Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers.
2. Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers. Diese beinhaltet auch eine Erklärung über die persönlichen Voraussetzungen für die Wahl nach § 66 LKWG M-V. Darin inbegriffen sind Erklärungen:

- zu Straf- oder Disziplinarverfahren (u.a. über die Beantragung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde),
- über das Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung,
- über Tätigkeiten für die Staatssicherheit der DDR (eine Begründung ist möglich, die zusammen mit dem Wahlvorschlag veröffentlicht wird),
- zu den wirtschaftlichen Verhältnissen.

Der Zustimmungserklärung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- 2.1 amtsärztliches Gesundheitszeugnis,
- 2.2 Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 4 LKWG M-V bei Wahlvorschlägen von Parteien, dass die Bewerberin oder der Bewerber keiner oder keiner anderen Partei angehört,

2.3 Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Bescheinigungen dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein. (§ 24 Absatz 1 LKWO M-V)

3. Unionsbürgerinnen und Unionsbürger Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nicht Deutsche sind, die bei der Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 5.1.3 LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 5.2 LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V).

Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sind für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigte Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens 21. Oktober 2022 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 37 Tagen (7. Oktober 2022) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben.

Rostock, 23. Juli 2022

**Dr. Dirk Zierau**  
Stellv. Gemeindegewahlleiter der  
Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

# Erste Spielzeugkiste für Rostock

## Erstausrüstung für eine Spielzeugkiste bereit gestellt

Eine erste Spielzeugkiste ist vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen auf dem Spielplatz in Brinckmanshöhe, am Brinckmansdorfer Weg, aufgestellt worden.

Zwei weitere werden in Kürze auf den Spielplätzen Schillerplatz und Klostergarten folgen. Die Ortsbeiratsmitglieder Peter Barz und Christoph Hinz hatten die Anregung dazu gegeben, damit einfache Spielzeuge wie Schaufeln, Eimer und Formen auf dem Spielplatz gelagert und von verschiedenen Kindern gemeinsam genutzt werden können. „Für Kinder steht damit eine große Auswahl an Spielsachen zur Verfügung und die Eltern müssen diese nicht immer hin- und hertragen. Auch von Kitas und

Tageseltern wird das Angebot bestimmt gern genutzt“, erläutert Christoph Hinz aus Brinckmansdorf, der eine Erstausrüstung für die Spielzeugkiste bereit gestellt hat. Das Spielplatzteam des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen um Leiterin Christine Kursawe hatte die Anregung aufgegriffen und praktisch umgesetzt. Die ersten Spielzeugkisten für Rostock wurden von den Mitarbeitern des Amtes selbst entwickelt und gebaut. „Wir haben drei unterschiedliche Varianten entwickelt, die nun getestet werden sollen. Bei positiver Resonanz könnten weitere Spielzeugkisten an anderen Standorten folgen, soweit unser Budget dies hergibt“, so Christine Kursawe.



von links: Rinaldo Frenz, Marcus Rudies, Christine Kursawe und André Schruth vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen, Team Spielplatzservice, sowie Christoph Hinz vom Ortsbeirat Brinckmansdorf

Foto: Ulrich Söffker

## Ortsamt Nordwest 2 in Lütten Klein bis 26. August geschlossen

Das Ortsamt Lütten Klein hat aus organisatorischen Gründen noch bis 26. August geschlossen. Die bereits in Lütten Klein beantragten Dokumente liegen in diesem

Zeitraum im Ortsamt Groß Klein, Albrecht-Tischbein-Straße 48 (Klenowtor) zur Abholung bereit. Es wird darum gebeten, in dringenden Fällen die Ortsämter in

Groß Klein, Reutershagen, Stadtmitte und Toitenwinkel zu nutzen.

Linktipp:  
[www.rostock.de/ortsaeonter](http://www.rostock.de/ortsaeonter)

## Neptuns Reich sprudelt jetzt auch in Warnemünde



Der Künstler Thomas Jastram schuf diesen neuen Brunnen am Kirchenplatz in Warnemünde, der kürzlich eingeweiht und auch gleich von Urlaubern und Einheimischen in Besitz genommen wurde. Bei sommerlich heißen Temperaturen bietet er nicht nur eine willkommene Abkühlung sondern auch ein besonderes Fotomotiv.

Foto: Joachim Kloock

## 6. Informationstag für Senioren und ihre Angehörigen am 11. August im Rostocker Freizeitzentrum

Das Rostocker Freizeitzentrum ist eine der traditionsreichsten sozialen Einrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, insbesondere als Stadtteil- und Begegnungszentrum.

Wir, das „Netzwerk gute Nachbarschaft“, sind ein wichtiger Bestandteil des Rostocker Freizeitentrums (RFZ) und als ehrenamtliche Initiative älterer und jüngerer BürgerInnen des Sozialraums Reutershagen und Hansaviertel sowie Gartenstadt-Stadtweide ist es unser Ziel, die Bewohner\*innen vor Ort im Alltag, bei Problemen, aber auch mit gemeinsamen Veranstaltungen zu begleiten.

Unser Motto heißt: „Mit Ihnen für Sie“ und deshalb laden wir gemeinsam mit dem Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 11. August alle Interessierten herzlich ein. Von 14 bis 17 Uhr kann man sich über die immer wieder aktuellen Themen Gesundheit, Ehrenamt sowie eine mögliche Freizeitgestaltung informieren. Wir haben diesmal interessante Menschen aus der Nachbarschaft als Akteure dabei, zum Beispiel zur

Vorsorge in Sachen gesunde Ernährung, Hilfsmittel im Alltag und Hilfe bei der Pflege. Neben der Gesundheit und der damit verbundenen Gesundheitsförderung und Prävention wollen wir diesmal auch das kreative Hobby mitbewerben. So werden selbst hergestellte Handarbeiten, aber auch selbstgeschriebene Bücher oder Hörbücher vorgestellt und können direkt vor Ort käuflich erworben werden.

Erleben Sie uns an diesem Tag hautnah und in Aktion. Gern können Sie dann auch so ganz nebenbei unseren selbstgebackenen Hefekuchen bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen. Selbstverständlich sind aber auch jede Menge gesunde Snacks vor Ort zum Probieren im Angebot. Seien Sie einfach dabei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Teilnahme kostenfrei.

Wir freuen uns auf Sie.

**Cornelia Müller**  
Koordinatorin  
„Netzwerk gute Nachbarschaft“



# Modellprojekt Lange Straße - Zunächst keine Sperrung des Vogelsangs

Seit kurzem ist die Lange Straße eine Fahrradstraße auf Zeit. Erste Auswertungen zeigen eine positive Entwicklung der Verkehrsdaten. „Wir freuen uns, dass unsere Annahmen bestätigt wurden“, so Stefan Krause, Amtsleiter im Amt für Mobilität. „Wir sehen einen wahrnehmbaren Rückgang des Kfz-Verkehrs und gleichzeitig eine steigende Anzahl an Radfahrenden.“ Das Verhältnis zwischen Kfz- und Radfahrenden verschiebt sich bereits wenige Wochen nach

Beginn des Modellversuchs zugunsten des Radverkehrs. Dieser positive Trend soll nun über einen längeren Zeitraum beobachtet und aufgrund dessen die Sperrung des Vogelsangs zunächst nicht umgesetzt werden. Ziel der zweiten Stufe des Modellversuchs ist es, den Kfz-Durchgangsverkehr zu reduzieren und somit Radfahren noch sicherer zu machen. Sollte sich das Verhältnis Rad/Kfz jedoch auch ohne diesen weitreichenden Eingriff positiv entwickeln, so

wird die Sperrung nicht erforderlich. Im Herbst plant das Amt für Mobilität eine nächste Datenauswertung und wird das Erfordernis der Einrichtung der Sperrung neu bewerten. Als nächster Schritt wurden Pflanzkübel auf dem Sperrstreifen durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen aufgestellt. Diese sollen die Lange Straße gestalterisch aufwerten und zur Vermeidung von Gefahrensituationen beitragen. Denn trotz des allgemein posi-

tiven Trends ist zu beobachten, dass sich einige Verkehrsteilnehmende weiterhin nicht regelkonform in der Fahrradstraße verhalten. Insbesondere das Überholen und Bedrängen von Radfahrenden durch Autofahrende findet weiterhin statt, obwohl der Mindestabstand von 1,5 Metern zu Radfahrenden nicht eingehalten werden kann und somit Überholen verboten ist. Aber auch Fahrräder auf den Gehwegen sind keine Seltenheit. Das Amt für Mobilität appelliert

ausdrücklich an alle Verkehrsteilnehmenden, die Verkehrsregeln einzuhalten und gegenseitige Rücksichtnahme walten zu lassen. Auf dem Gehweg müssen Fahrräder geschoben werden, es sei denn, ein Kind unter acht Jahren wird auf dem Rad begleitet. In den kommenden Wochen werden der Kommunale Ordnungsdienst und die Polizei mit gemeinsamen Aktionen und Kontrollen verstärkt auf die Verkehrsregeln aufmerksam machen. [www.rostock.de/fahrradstrassen](http://www.rostock.de/fahrradstrassen)

## Öffentliche Bekanntmachung des Jugendamtes über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Kay Görs, geboren am 04.04.1991

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für Herrn

**Kay Görs**  
zuletzt wohnhaft in  
**Soester Str. 12**  
**18057 Rostock**

im Jugendamt, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Zimmer 3.01, Aktenzeichen: 50.6.301.0866.17, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Kay Görs persönlich** oder durch eine von ihm bevoll-

mächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung vom 12.07.2022 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild**  
**Jugendamt**

## Bereich Leistungen Kindertagesförderung am 26. und 28. Juli sowie 2. und 4. August geschlossen

Am 26. und 28. Juli sowie am 2. und 4. August entfallen die Sprechzeiten des Sachgebietes Leistungen Kindertagesförderung im Jugendamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der St.-Georg-Straße 109. Für die notwendigen Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.

Unterlagen und Anträge auf Berechtigungen bzw. Übernahme der Verpflegungskosten können jederzeit auch postalisch oder per E-Mail versandt oder in den

Hausbriefkasten eingeworfen werden.

An den Standorten des Jugendamtes sind „Info-Punkte“ eingerichtet, an denen Auskünfte zum Leistungsangebot des Amtes sowie den jeweiligen Zuständigkeiten gegeben werden. Dort werden auch Anträge entgegenommen und an die entsprechende sachbearbeitende Stelle weitergeleitet.

**Bernhard Stuwe**  
kommissarischer Amtsleiter

## Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

### Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

**27. Juli, 17 Uhr**

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3

#### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauvoranfrage): „Vorfrage zum Neubau eines Parkhauses als offene Großgarage mit bis zu 267 PKW-Stellplätzen“, B-Plan Nr. 01.WA.87, Rostock, Hohe Düne
- Informationsvorlagen
- Information zum Beschluss Nr. 2021/AN/2477
- Prüfauftrag: Entgeltfreie Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen im Kurbeiratsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"
- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates

- Bericht der Ausschüsse
- Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Budget des Ortsbeirates
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

### Brinckmansdorf

**2. August, 18.30 Uhr**

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge zum Budget des Ortsbeirates

### Dierkow Ost/West

**2. August, 18.30 Uhr**

Musikgymnasium Käthe Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Str. 47

#### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse und der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

### Gartenstadt-Stadtweide

**4. August, 18 Uhr**

Beratungsraum Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen, Borenweg 1b

#### Tagesordnung:

- Nachwahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden
- Abstimmung mit den Fachämtern zur zukünftigen Gestaltung und Nutzung des Groß-Schwaßer-Weges
- Budget der Ortsbeiräte
- Anträge
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzen-

den und des Ortsamtsleiters

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

### Lütten Klein

**4. August, 18 Uhr**

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Informationen aus dem Rathaus und der Bürgerschaft
- aktuelles Thema
- Projekt „Älter werden in Lütten Klein“
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Antrag: Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
- Neubau eines Sozialgebäudes und Umgestaltung des Geländes am Versorgungspunkt Nordwest, an der Stadtautobahn 45

# Rostock wird smart

## Beteiligung zur Entwicklung unserer smarten Stadt

Der digitale Wandel bietet tolle Möglichkeiten, um das Leben in unserer Stadt noch besser und angenehmer zu machen. Als smartes Rostock wagen wir den Sprung ins Morgen und setzen uns das Glück der Bürger\*innen als Ziel des Handelns.

Gemeinsam mit der Stadtgesellschaft und weiteren Akteuren soll in experimentellen Beteiligungsformaten die Ausrichtung für ein smartes und menschenfreundliches Rostock erarbeitet werden. Die Beteiligung findet in Form von digitalen und analogen Formaten statt.

An folgenden Orten gibt es die Möglichkeit, sich direkt einzubringen:

### Montag, 25. Juli

10 bis 11 Uhr Brunnen der Lebensfreude  
12 bis 13 Uhr Am Brink  
14 bis 15 Uhr S-Bahn-Haltestelle Parkstr.  
16 bis 17 Uhr Platz der Jugend

### Dienstag, 26. Juli

10 bis 11 Uhr John Brinckman Brunnen  
12 bis 13 Uhr Alter Markt  
14 bis 15 Uhr Fähre Schnickmannstraße  
16 bis 17 Uhr Haltestelle Holbeinplatz

### Mittwoch, 27. Juli

10 bis 11 Uhr Konrad-Adenauer-Platz, HBF Nord  
12 bis 13 Uhr Vor dem SüdstadtCenter  
14 bis 15 Uhr Platz Uni-Bibliothek/Mensa Südstadt  
16 bis 17 Uhr Dorfkirche Biestow/Dorfteich

### Donnerstag, 28. Juli

10 bis 11 Uhr Hannes Meyer Platz  
12 bis 13 Uhr Dierkower Kreuz  
14 bis 15 Uhr Sternplatz Toitenwinkel  
16 bis 17 Uhr Kirchenplatz Gehlsdorf

### Montag, 1. August

10 bis 11 Uhr Kirchenplatz Warnemünde  
12 bis 13 Uhr Kreisel Stolterarer Weg Diedrichshagen  
14 bis 15 Uhr Einkaufszentrum Güstrower Straße Lichtenhagen  
16 bis 17 Uhr Warnowpark

### Dienstag, 2. August

10 bis 11 Uhr Klenow Tor  
12 bis 13 Uhr S-Bahn-Haltestelle Lütten Klein  
14 bis 15 Uhr Einkaufspassage Kolumbusring  
16 bis 17 Uhr Center Am Scharren

### Montag, 8. August

10 bis 11 Uhr Markt Reutershagen  
12 bis 13 Uhr Bastion am Schwanenteichpark



14 bis 15 Uhr Neptunschwimmhalle  
16 bis 17 Uhr Straßenbahnhaltestelle Zoo

### Dienstag, 9. August

10 bis 11 Uhr Paulstraße/ Ecke Hermannstr.  
12 bis 13 Uhr Rosengarten/ Ecke Hermannstr.  
14 bis 15 Uhr Kröpeliner Tor  
16 bis 17 Uhr Flussbad Rostock Mühlendamm

### Freitag, 16. September

14 bis 19 Uhr Rostock ist bunt, IGA-Park

Parallel steht digital eine Online-Beteiligungsplattform mit Umfragen und Angeboten zur Ideeneinreichung unter [mein.rostock.de](http://mein.rostock.de) bereit. Hier kann man sich in den nächsten Wochen einfach mobil beteiligen.

Die gesammelten Ergebnisse fließen im Anschluss in die Strategieentwicklung des Modellprojekts mit ein.

Lasst uns herausfinden, was sich die Stadt, was Ihr Euch für die Zukunft wünscht und dafür tun möchtet.

Wilko de Buhr & Jens Will  
Fast Lane Smile City

### Zum Hintergrund - Rostock wird smart

Als Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben wir uns im Rahmen der zweiten Staffel des Förderprogramms „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ mit dem Titel „smile city Rostock“ beworben und den Zuschlag erhalten. Mit der Zuschlagserteilung wurde durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gemeinsam mit der KfW ein wichtiges Signal zur digitalen Modernisierung auf dem Weg hin zu einer innovativen und resilienten Stadt gesetzt. Durch die zu erarbeitende gesamtstädtische Strategie möchten wir gemeinsam Ziele entwickeln und den Grundstein für die Umsetzung smarter Projekte legen.

Seit dem Start des Projektteams im Sommer 2021 standen die ersten Monate ganz im Zeichen der Bestandsaufnahme zu den Kernzielen der smarten smile city Rostock (Stadtentwicklung, Digitalisierung, Bürgerbeteiligung und Wissenstransfer). Nach ersten Beteiligungsformaten 2021 befindet sich die Bestandsanalyse aktuell im Abschluss. Auf Grundlage dieser SWOT-Analyse schließt nun ein vertiefender Austausch daran an.

## Kleines Sommerfest in Groß Klein

Als Stadtteilmanagerin hat es mich ganz besonders gefreut, dass die ARCHE e.V. gemeinsam mit dem Wohnungsunternehmen Grand City Property (GCP) bereit waren kürzlich ein kleines Hof-fest am Blockmacherring 43-49 zu feiern.

Es wurde gegrillt und gechillt. Die Kinder haben gebastelt und

gemalt. Im Laufe des Nachmittags kam die Band „Die Akustischen Vier“ aus Berlin dazu und hat vor allem bei den Kindern für eine super Stimmung gesorgt.

Die Kinder hatten die Möglichkeit nicht nur bei Songs aus dem „Dschungelbuch“ oder von „Wicki - Der Wikinger“ mitzusingen, sie durften auch mit ver-

schiedenen Rhythmus-Instrumenten die Band begleiten.

Das Fest soll auf jeden Fall nicht das letzte dieser Art gewesen sein. Es soll versucht werden, auch bei anderen Mieterfesten von Wohnungsunternehmen im Stadtteil etwas Ähnliches anzubieten.

Maren Wiese  
Stadtteilmanagerin

## Öffentliche Bekanntmachung des Stadtamtes

### Verlust eines Dienstausweises

Der vom Stadtamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für Frau Lisa Kaffka ausgestellte Dienstausweis Nr. 32.161 ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Rostock, 5. Juli 2022

Andreas Bechmann  
komm. Amtsleiter



# Hier wird Ihnen geholfen

## Beistand in schweren Stunden



**BESTATTUNGSHAUS  
WARNEMÜNDE**

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde  
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

## BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,  
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um  
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr  
☎ 0381 2001414  
Strempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.

## VERSCHIEDENES

### HAUSMEISTERSERVICE

Renovierung · Sanierung · Abriss  
Wohnungsaufösungen  
Nord-Ost-Immobilien & Service GmbH  
Tel. 0170/2067648

### Das KüchenEck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 0381/7611249  
www.kuphal-kueche.de

## KRAFTFAHRZEUG- MARKT

## KFZ GESUCHE

### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160, www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

## BEKANNTMACHUNGEN

Die Wohnfühlgesellschaft



Als Eigentümerin beabsichtigt die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH ein Reihenhaus zu verkaufen.

Objekt: 18059 Rostock – Gutsweg 8

Wohngrundstück mit ca. 250 m<sup>2</sup> | Wohnfläche ca. 126 m<sup>2</sup>  
Die WIRO führt ein offenes Angebotsverfahren durch (Bieterverfahren). Die ausführlichen Verkaufsunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite: www.WIRO.de/Gutsweg8

Senden Sie Ihr Gebot bitte schriftlich bis zum 01.08.2022 an folgende Adresse:

### WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Abteilung Grundstückswesen

Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Kollegin, Frau Kerstin Matlawski, unter der Rufnummer 0381 4567-2287 oder per E-Mail unter kmatlawski@WIRO.de.

## Überall ein Stückchen Heimat

Immer informiert mit dem OZ E-Paper

- ✓ schon ab 23:30 Uhr die Zeitung von morgen lesen
- ✓ bestes Leseerlebnis in der OZ E-Paper App
- ✓ Themenradar und Suchfunktion für Ihre Lieblingsthemen

+ 5 €  
zum Print-Abo  
OZ online  
lesen



Und so gehts: QR-Code scannen, telefonisch  
☎ 0800 0381381 (kostenlos) oder online bestellen  
unter abo.ostsee-zeitung.de/verreisen22

**OSTSEEZEITUNG**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Abtrennen und ab die Post: Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertrieb, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock ✂

## Ja, ich lese das OZ E-Paper zusätzlich zu meiner gedruckten OZ!

71841/3

### SEPA-Lastschriftmandat / Bankeinzug

Ich ermächtige die Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld von meinem Konto ab:

monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

Wenn ich dies nicht ausfülle, erhalte ich eine monatliche Rechnung. (Aufpreis 1,50 €)

**D E**

IBAN zur Zahlung

Kreditinstitut

### Kundeninformationen:

Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der OZ per E-Mail und per Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die OZ kann ich jederzeit telef. (0800 0381381), schriftlich (Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertrieb, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock) oder per E-Mail (kundenservice@ostsee-zeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum, Unterschrift

Starttermin

Vor- und Zuname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Geburtsdatum

Telefon

E-Mail Adresse (notwendig für den E-Paper Zugang)

Nach meiner Bestellung erhalte ich zusätzlich zu meiner gedruckten OZ das OZ E-Paper zum monatlichen Preis von derzeit 5,00 Euro. Es gelten die regulären Kündigungsfristen. Das Angebot gilt nur, wenn ich bereits Abonnent der gedruckten OZ bin.

**Widerrufsbelehrung:** Die Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

## Gib dem Hunger einen Korb



Hunger ist keine Naturkatastrophe.

Wir können ihn bekämpfen.

Helfen Sie uns, den Kampf zu gewinnen!



Spendenkonto  
500 500 500  
Postbank Köln BLZ 370 100 50  
www.brot-fuer-die-welt.de

Im Verbund der  
**Diakonie**  
Mitglied der  
**actalliance**

**Brot  
für die Welt**